

**Westpreußisches Bildungswerk Berlin-Brandenburg**  
**in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Berlin**  
**Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.**  
[www.westpreussen-berlin.de](http://www.westpreussen-berlin.de)

1. Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M.W. Hanke      Postbank Berlin  
Brieffach 30 2924, 10730 Berlin      IBAN DE 26 1001 0010 0001 1991 01  
Fon: 030-215 54 53, Fax: auf Anfrage      BIC PBNKDEFF  
Schatzmeister: Dieter Kosbab, Ruf: 030-661 24 22  
westpreussenberlin@gmail.com      21. Juni 2017 Hk

**295      Montag      16. Oktober 2017,      18.30 Uhr**  
Thema      Joseph von Eichendorff – Preußischer Beamter und romantischer  
                  Dichter. Eine Wiederbegegnung mit Neuentdeckungen.  
                  *(Mit Medien).*  
Referent      Stud. Dir. i. R. Peter B ö r n e r , Siegburg

**Ort der Veranstaltung:** Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin-Wilmersdorf, Großer Saal im Theater-Coupé. **Fahrverbindungen:** U-Bahn Fehrbelliner Platz.

Der Schlesier Eichendorff ist neben dem Rheinländer Heinrich Heine der wohl populärste Dichter der deutschen Romanik. Bei einem Lichtbildervortrag begleiten wir Eichendorff auf seinem Lebensweg. Er hat ihn nicht nur nach Breslau, Heidelberg, Wien und Berlin und zurück nach Schlesien, sondern auch nach Danzig und Königsberg geführt. Dabei begegnen wir außer den vertrauten und immer wieder schönen Liedern und Erzählungen auch weniger bekannten Seiten von Person und Werk. Sie ergeben sich aus dem Spannungsfeld zwischen alltäglichem Leben - mit Existenzaufbau, Berufstätigkeit, Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung - und romantischer Lebenseinstellung. So lassen sich bei Eichendorff auch unerwartet realistische und humoristische Züge entdecken.

Klaus-Peter B ö r n e r, geb. 1941 in Tillendorf, Kreis Bunzlau (Niederschlesien). Der Vater Kurt Börner war Industriekaufmann, die Mutter Anny Börner, geb. in Gablonz (Sudetenland) kaufmännische Angestellte. Verheiratet seit 1969, zwei Kinder, zwei Enkelkinder. Wohnhaft in Siegburg. - Nach Flucht, Rückkehr und endgültiger Aussiedlung im Sommer 1946 aufgewachsen an verschiedenen Orten im Westteil Deutschlands, wo sich der Vater beim Wiederaufbau der Bunzlauer Keramikindustrie engagierte. Abitur 1961 in Velbert / Rheinland. Studium der Germanistik, Katholischen Theologie, Philosophie und Pädagogik in Bonn und Freiburg. Nach Abschluss des Studiums wissenschaftliche Arbeit am Germanistischen Seminar der Universität Bonn (u.a. Mitarbeit bei der Neuedition von „Minnesangs Frühling“). Seit 1969 Gymnasiallehrer für Deutsch und Katholische Religion in Köln, Bonn, Siegburg. Entwicklung und Leitung des Betriebspraktikums, des Schüleraustauschs mit Polen sowie der schulinternen Referendarausbildung. Seit 2004 im Ruhestand, aber bis 2009 Aushilfstätigkeit an Gymnasium und Realschule. Ehrenamtlich in Kirche und Hochschulbereich aktiv, u.a. Organisation religiöser Fortbildungsveranstaltungen für Akademiker. Sachkundiger Bürger für die CDU im Rat der Stadt Siegburg. Seit 2000 Vorsitzender der Bundesheimatgruppe Bunzlau zu Siegburg. Aufbau und Pflege guter Kontakte in die alte Heimat. Viele gemeinsame Projekte. Mitglied u.a. der Deutsch-Polnischen Gesellschaft, des Siegburger Partnerschaftsvereins und der Landsmannschaft Schlesien. Zahlreiche VHS-Vorträge zur deutschen Sprach- und Kulturgeschichte und zur deutschen Literatur.

*.Werden Sie Mitglied in der Landsmannschaft Westpreußen e.V., Westpreußisches Bildungswerk: Beitrag EURO 45,00 usw. / Person/ Jahr (Sondermitgliedschaft für AGOM: EURO 20,00 Pers. / Jahr). Sie unterstützen damit ein wichtiges Anliegen der ostdeutschen Kulturarbeit und gewinnen günstigere Teilnahme an unseren Tages- und Studienfahrten und sonstigen Veranstaltungen.*